

18.10.2018

## Kleine Anfrage 1618

des Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer SPD

### **Sicherheit und Datenschutz. Welche Veränderungen gibt es bei LOGINEO NRW?**

Im Herbst 2017 wurde die Einführung der digitalen Arbeits- und Kommunikationsplattform LOGINEO NRW unter anderem wegen technischer Probleme gestoppt. Ein virtueller Arbeitsraum müsse allen Anforderungen und Ansprüchen standhalten können: vor allem, was Sicherheit und Datenschutz angehe, hieß es aus dem Ministerium für Schule und Weiterbildung. Im Anschluss wurde ein Gutachter mit der Analyse des Systems beauftragt. Mit der Folge, dass LOGINEO NRW nun schrittweise ab Herbst 2018 eingeführt wird.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Punkte hat der Gutachter am System LOGINEO NRW genau beanstandet?
2. Gibt es Punkte, die der Gutachter beanstandet hat, bei denen das Ministerium und die Projektpartner jedoch von einer Änderung abgesehen haben?
3. Das Ministerium begründete den vorläufigen Stopp von LOGINEO NRW mit den Themen Sicherheit und Datenschutz: wie wurden daher die Personalvertretungen in den Prozess der Überarbeitung der digitalen Plattform eingebunden?
4. Wurde den Personalvertretungen auf Landesebene und an den Schulen Einblick in das Gutachten gewährt?
5. Wie wird sich die Einführung von LOGINEO NRW auf die Möglichkeit zur rechtssicheren Nutzung privater Endgeräte von Lehrerinnen und Lehrer auswirken?

Dr. Dennis Maelzer

Datum des Originals: 17.10.2018/Ausgegeben: 19.10.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)